

## Zahnfleisch - Gingiva

Was ist die buchstäbliche Grundlage für ein harmonisches Lächeln? Zahnfleisch und Ästhetik, wie passt das zusammen?  
Mehr als putzen kann man doch nicht?!

Gesundes Zahnfleisch ist das Fundament, ohne das keine Behandlung der Zähne sinnvoll wäre.

**Entzündungen des Zahnfleisches** führen zu sichtbaren Rötungen, Schwellungen oder Blutungen meist erst im fortgeschrittenen Zustand, also wenn es eigentlich schon zu spät ist. Um nicht erst um fünf nach zwölf wach zu werden, sollte außer den Zähnen dem gesamten Zahnhalteapparat die ihm gebührende Aufmerksamkeit und Pflege zuteil werden. Hauptvoraussetzung für gesundes Zahnfleisch ist **die persönliche Prophylaxe**, das heißt, die gründliche Zahnreinigung mindestens zweimal täglich. Empfohlen wird das Bürsten mit leicht kreisenden Bewegungen vom Zahnfleisch zu den Kauflächen, von Rot nach Weiß eben. Innenseiten, Außenseiten und Kauflächen sollten gründlich, mit nicht zu festem Druck bearbeitet werden. Ganz wichtig ist auch das Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder Spezialbürsten.

Eine **professionelle Prophylaxe** beim Zahnarzt mit Reinigung und Fluoridierung der Zähne sowie einer individuell auf die Bedürfnisse des Patienten abgestimmten Mundhygiene- und Ernährungsberatung sollte zweimal pro Jahr in Anspruch genommen werden. (Wird aber von den Krankenkassen **nicht** bezahlt)  
weitere Informationen zur [Prophylaxe](#)

Reicht Zahnreinigung alleine nicht aus, um eine Zahnbettentzündung zur Ausheilung zu bringen, ist eine **Parodontosebehandlung** angeraten. Sie soll den Stillstand der Erkrankung durch systematische Reinigung der Wurzeloberflächen von bakteriellen Belägen und krankem Gewebe bewirken. Darüber hinaus kann durch spezielle Verfahren der regenerativen, wiederherstellenden Parodontologie sogar ein Nachwachsen des abgebauten Gewebes erreicht werden.

weitere Informationen zur [Paradontose](#)

Umfangreiche parodontale Eingriffe hinterlassen nicht selten sichtbare Spuren besonders im Verlauf des Zahnfleischrandes. Dadurch können die Zähne unter Umständen zu kurz oder zu lang wirken. Einer der Schwerpunkte der **plastischen Parodontologie** ist die ästhetische Wiederherstellung der Zahnfleischkonturen. Durch modellierende Eingriffe kann hier für Ausgleich gesorgt und das Zahnfleisch entweder gezielt gekürzt oder je nach Bedarf mit Transplantaten aufgebaut werden.

Wenn auch dies nicht hilft, dann vielleicht eine so genannte "**Zahnfleischmaske**", die Gingiva-Epithese. Aus rosafarbenem Silikon gefertigt deckt sie den optischen Defekt ab und sorgt so für eine ansehnliche

Ästhetik.

ohne Zahnfleischkorrektur



Gingiva-Epithese



Die Herstellung der Gingiva-Epithese erfolgt nach Abdrucknahme im Zahn-Labor. Sie wird nur tagsüber getragen und muss bei entsprechender Handhabung frühestens nach etwa zwei Jahren erneuert werden.

Wem schöne und gesunde, harmonisch und wohlgestaltet aus einem urgesund aussehenden Zahnfleisch stolz aufragende Zähne und Zahnreihen nicht reichen, dem kann ebenfalls weiter geholfen werden. Mit modernem Zahnschmuck lässt sich auch dem schönsten Mund noch ein gewisses Etwas zufügen.

V.i.S.d.P.: M.I.O.D. KG